

200

6. Mai 1943.

Herrn
Prof. Dr. Th. Mayer

Salzburg
Dreifaltigkeitsgasse 18

Sehr verehrter Herr Professor!

Heute kam nur der beiliegende Brief von Largiadèr. Vom DA liegen bisher Bogen 1-16 im Reindruck vor.

Hinsichtlich der Einziehungen entnehme ich jetzt aus den mir bekannt gewordenen Einzelfällen, daß aus den fraglichen Jahrgängen bisher nur die Gedienten eingezogen sind. Danach scheint die Lage für mich als Ungedienten nicht mehr so unmittelbar dringend. Aber leider bleibt die Tatsache bestehen, daß die Auskunft des Ministeriums falsch war und somit eine Einziehung jederzeit möglich ist. Ich erwarte für morgen Ihre Antwort hinsichtlich Prof. Streckers; ich habe mit diesem bereits gesprochen, und er ist gerne bereit, aufs Bezirkskommando zu gehen.

Dieser Brief ist der letzte, den ich noch nach Salzburg schicke. In vier Tagen rechne ich dann eine Kuriersendung nach

Salzburg, 6.5.43 1999 Kuriersendungen möglich

Sehr geehrter Herr Doktor! Ihre Sorge, daß ich Ihre Post nicht erhalten hätte, ist ungerechtfertigt, ich glaube nicht, daß auch nur ein Stück fehlt. Leider ist aber die Sendung der Manuskripte noch nicht eingegangen, was ärgerlich ist. Ich wollte unbedingt die Manuskripte noch vor meiner Reise nach Italien durchsehen, ob das noch gehen wird, weiß ich nicht. Das von Dölger habe ich erhalten, scheint recht interessant zu sein, allerdings auch ziemlich umfangreich. Ich fahre übermorgen nach Rom, wo ich Sonntag abends eintrifft, schicken Sie also keine Post mehr hiener. Ich soll dann noch in Mailand vortragen, möchte weiters nach Wien fahren, wo ich viel zu besprechen hätte. Nun ist auch meine Reise von Rom zurück in volle Unordnung geraten. Wenn die Manuskripte noch kommen, schicken Sie sie bitte an Koehler und Amelang. Die römische Adresse kennen Sie, die Wiener weiß Frl. Neumann, Wien XIX, Kreindlgasse 18 bei Dr. Schulz.

möglichen. Vom Austausch-
Ihren römischen Vor-
und sich dafür Ihr Visum
ich mir, daß Sie wahr-
werden, weiß aber
zurückkehren werden oder

bleibe ich mit den

Hitler!

ergebener